„Jede Hobbyläuferin trägt heute Hightechfasern. Aber Mediziner/-innen müssen sich immer noch mit Kochwäsche durch den Alltag quälen."

Hier entlang zur neuen Lieblings-Arbeitskleidung

Ein Beitrag von Marlene Hartinger



© mjuks

mjuks [mjʉ:ks] kommt vom schwedischen Wort mjuk und bedeutet ***weich/zart***.

[BERUFSKLEIDUNG]

Eigentlich selbstverständlich, aber irgendwie auch nicht: die Rede ist von qualitativ hochwertiger, bequemer Arbeitskleidung. In vielen Praxen ist das Thema noch eher eine Randnotiz. Dabei beeinflussen Qualität und Look der Arbeitskleidung direkt das Auftreten und Wohlbefinden derer, die sie tragen. Zudem steht eine hochwertige, modern designte Arbeitskleidung für Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Professionalität. Das Start-up mjuks nimmt sich genau dieser Benefits an und bietet superbequeme, detailverliebte und topmoderne Outfits, die ganz nebenbei noch für gute Laune im Team sorgen. Ein Q&A mit Gregor Kury, Mitgründer von mjuks.

Gregor, aus welchem Ansinnen und Bedarf heraus ist mjuks entstanden?

Der Ausgangspunkt war simpel: Ein Freund von mir, der im Krankenhaus arbeitet, hat sich immer wieder über seine Arbeitskleidung beschwert: kratzt, ist unbequem, sieht schlecht aus. Also habe ich gesucht, Anbieter für Anbieter verglichen, und überall dasselbe Bild: Stoffe, die zwar die Hygieneanforderungen erfüllen, aber nicht die Anforderungen an Komfort und Stil der Menschen, die diese Kleidung auch tagtäglich tragen müssen.

Das habe ich Jakob erzählt, meinem Mitgründer, und seine Reaktion war identisch. Wir haben uns sofort auf eines geeinigt: Bevor wir irgendetwas entwickeln, reden wir zuerst mit Personen, die die Kleidung täglich tragen. Wir landeten schnell bei Zahnarztpraxen, weil sie der absolute Härtetest sind: Desinfektionsmittel, Präzisionsarbeit, ästhetischer Anspruch. Wir waren uns sicher, wenn Kleidung dort besteht, besteht sie überall.

Was dann folgte, waren zwei Jahre Entwicklung mit über sechzig Praxisteams, die nicht als Testgruppe dabei waren, sondern als echte Entwicklungspartner/-innen. Jede Rückmeldung ist direkt eingeflossen, bis das Ergebnis wirklich gestimmt hat.

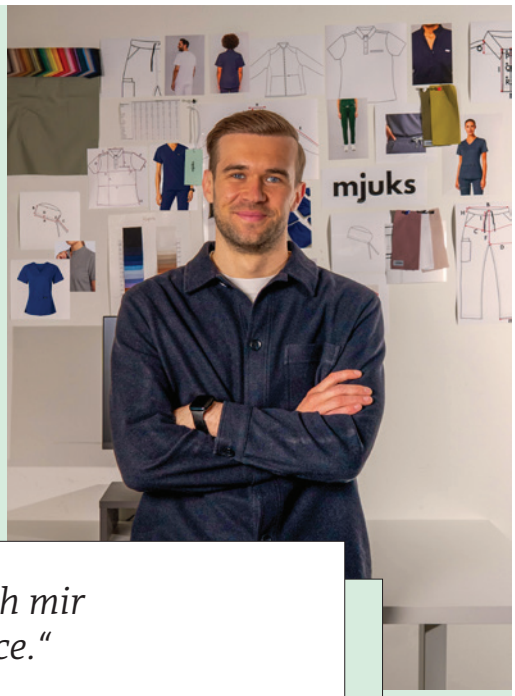
*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Was unterscheidet euch von anderen Start-ups der Branche? Was ist euer USP?

Unser USP? Wir haben die Frage anders gestellt. Nicht: Was können wir produzieren? Sondern: Was brauchen Mediziner/-innen wirklich? Alles bei mjuks beginnt bei den Menschen, die die Kleidung tragen. Und das fängt beim Stoff an. Die üblichen Materialien am Markt konnten unsere hohen Anforderungen nicht erfüllen, also haben wir unseren eigenen Stoff entwickelt: weich, elastisch, atmungsaktiv, bei 60 Grad waschbar, dauerhaft form- und farbstabil, knitterfrei. Klingt nach viel auf einmal, ich weiß. Unser Stoffproduzent war zu Beginn auch nicht besonders begeistert.

Neben dem Material ist der Schnitt das zweite große Thema – und ich würde sagen, emotional vielleicht sogar das wichtigere. Komfort und Bewegungsfreiheit sind Pflichtaufgaben. Wir wollten weg von diesen unförmigen Kasacks, hin zu etwas, das moderne Mediziner/-innen gern anziehen und sich direkt wohlfühlen.

Gregor Kury
Mitgründer von mjuks.



© mjuks

„So wünsche ich mir Kundenservice."

Das beste Feedback kommt von jenen, die anfangs am skeptischsten waren. Eine Zahnärztin mit zehn Mitarbeiterinnen, die seit 20 Jahren beim selben Anbieter war, hatte unsere Sample Box nur auf Drängen ihrer Praxismanagerin getestet. Drei Tage später rief sie mich an, nicht um zu bestellen, sondern um zu erzählen, dass ihr Team abends noch darüber gestritten hatte, wer die Outfits am nächsten Tag wieder tragen darf. Solche Geschichten machen mich besonders glücklich.

Natürlich läuft auch bei uns nicht immer alles glatt, und ich finde es wichtig, das offen anzusprechen. Einmal gab es eine Farbabweichung bei einer Lieferung. ***Was mich bis heute stolz macht: Wir haben alle Praxen sofort kontaktiert, bevor eine einzige Beschwerde einging.*** Eine Inhaberin schrieb danach: „So wünsche ich mir Kundenservice." Dieser Satz bedeutet mir mehr als jede Fünf-Sterne-Bewertung.



© mjuks

Klare Sache:

Erst testen, dann kaufen

Warum Arbeitskleidung aus dem Katalog bestellen, ohne dass sie irgendjemand im Team je Probe getragen hat? Eine Lupenbrille würde so niemand kaufen!

Die Sample Box von mjuks löst genau dieses Problem: **Teams testen die Outfits sieben Tage im echten Praxisalltag, kostenlos und ohne Verpflichtung oder Risiko.**

Auf **mjuks.com** einfach in unter fünf Minuten Farben und Größen auswählen und in wenigen Werktagen steht die Testbox schon in der Praxis.

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

*Jetzt **kostenlose** Sample Box anfordern!*

Allen *ZWP*-Leser/-innen, die ihre Sample Box bis Ende Mai anfordern, **schenkt mjuks die Logo-Bestickung im Wert von 400 EUR** bei der Erstbestellung gratis dazu.

www.mjuks.com/pages/**zwp**

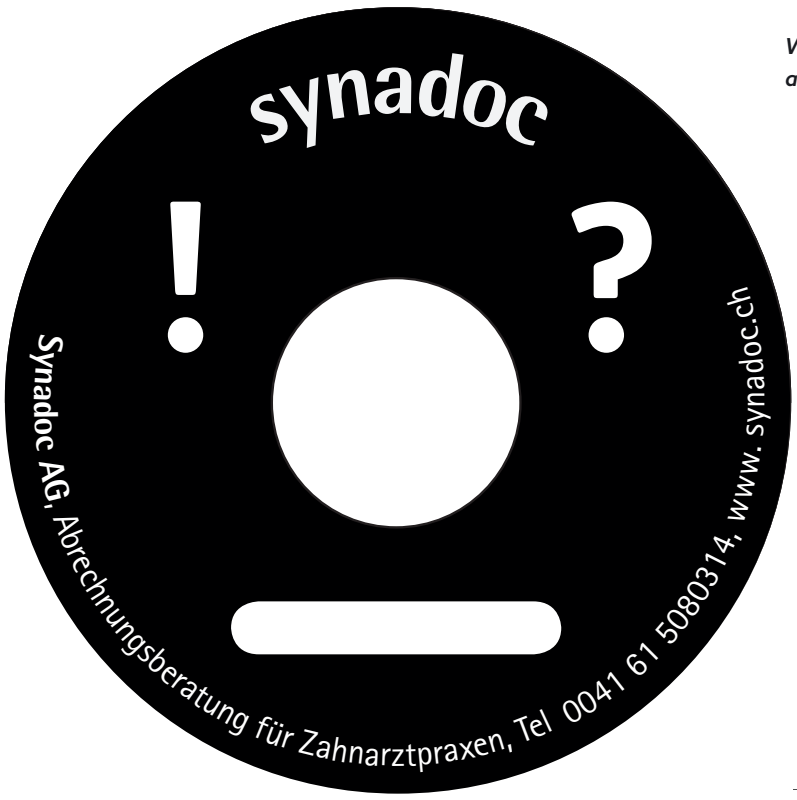
Hier Sample Box anfordern.

Bilder: © mjuks



„Arbeitskleidung ist ein stilles Argument, das jeden Tag für oder gegen eine Praxis spricht."

ANZEIGE



Welche Message steckt in einer modernen, ansprechenden und einheitlichen Praxiskleidung?

Stelle ich Praxisinhaber/-innen die Frage, wie viel sie in ihre Ausstattung investiert haben, höre ich oft Beeindruckendes. Doch wenn ich dann nach der Kleidung frage, wird es oftmals still. Dabei ist sie ein entscheidender Teil des so wichtigen ersten Eindrucks. Sogar Studien[1] belegen, dass fast 60 Prozent der Patient/-innen bewusst auf die Kleidung des Behandlungsteams achten. Arbeitskleidung ist also ein stilles Argument, das jeden Tag für oder gegen Sie spricht. Aber es gibt einen zweiten Aspekt, der mir fast wichtiger ist: das Team selbst. Fachkräftemangel ist das Thema Nummer eins in der Zahnmedizin, und wenn man gute Leute hat, will man sie halten. Gehalt ist ein Faktor, aber Wertschätzung, die man jeden Morgen spürt, ist mindestens genauso wichtig. Es ist immer wieder schön zu hören, wenn Inhaber/-innen vom positiven Einfluss unserer Kleidung auf das Arbeitsklima in der Praxis berichten. ■

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

1 Petrilli CM, Saint S, Jennings JJ, Caruso A, Kuhn L, Snyder A, Chopra V. Understanding patient preference for physician attire: a cross-sectional observational study of 10 academic medical centres in the USA. BMJ Open. 2018 May 29;8(5):e021239. doi: 10.1136/bmjopen-2017-021239. PMID: 29844101; PMCID: PMC5988098.

VAN DER VEN

CEREC ON DS CORE LIVE ERLEBEN

Entdecken Sie moderne Fertigungslösungen von Dentsply Sirona: Vom cloudbasierten Design bis zur schnellen Chairside-Produktion mit CEREC Primemill®, Primemill® Lite und CEREC Go®.

Erleben Sie den digitalen Workflow und den einfachen Einstieg in die Single-Visit-Dentistry praxisnah im DS Core Center.



* Erfordert ein kostenpflichtes DS Core Standard Abonnement

Jetzt tauschen!

Jetzt informieren und von attraktiven Austauschvorteilen profitieren.





DAS DS CORE CENTER BEI VAN DER VEN

Erleben Sie die DS Core Plattform live!
Im DS Core Center bei van der Ven in Ratingen können Sie die Geräte und Tools für Praxis und Labor direkt testen sowie nahtlose, cloud-basierte Arbeitsabläufe erleben.

Jetzt Termin vereinbaren und die Workflows live erleben!

DS CORE